

Palliativmedizin

Kompe- tenz- Nr.	Kompe- tenz- ID	Kognitive und Methodenkompetenz Inhalt systematisch einordnen und erklären können	Handlungskompetenz Inhalt selbstverantwortlich durchführen können	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl im Berichtszeitraum	Nachweis durch	Voraussetzung erfüllt (nur durch Ärztekammer auszufüllen)		
									erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkung/ Summe
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin											
1		Grundprinzipien der Palliativversorgung						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2		Komplexität bei Patienten mit unheilbaren fortgeschrittenen Erkrankungen und in der letzten Lebensphase						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3		Einbeziehung und Unterstützung der Angehörigen						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4		Versorgungskonzepte und Betreuungskontinuität						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5		Strukturen der allgemeinen und spezialisierten Palliativversorgung						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6		Besonderheiten der pädiatrischen und geriatrischen Palliativversorgung						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7		Krankheit, Sterben, Tod und Trauer in verschiedenen Kulturen und Religionen						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundlagen der symptomorientierten Behandlung											
8		Kausale versus symptomatische Therapieoptionen, deren Angemessenheit, Nutzen und Risiken						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9			Erstellung, kontinuierliche Überprüfung, Anpassung und Dokumentation von Therapieplänen mit palliativmedizinischer Intention einschließlich der Beurteilung der Angemessenheit von Therapiemaßnahmen, Therapieziel Diskussion, Therapiezieländerung mit kritischer	20				Leistungsstatistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Palliativmedizin

Kompe- tenz- Nr.	Kompe- tenz- ID	Kognitive und Methodenkompetenz Inhalt systematisch einordnen und erklären können	Handlungskompetenz Inhalt selbstverantwortlich durchführen können	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl im Berichtszeitraum	Nachweis durch	Voraussetzung erfüllt (nur durch Ärztekammer auszufüllen)		
									erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkung/ Summe
			Diskussion medizinischer Indikationen								
10			Management von körperlichen und psychischen Krisen	10				Leistungsstatistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
11			Beratung und Unterstützung des Patienten in seiner Entscheidungsfindung sowie Einholung und Abwägung eines der aktuellen Situation angepassten (Behandlungs-)Auftrags des Patienten					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Symptomlinderung und Behandlung palliativmedizinischer Krankheitsbilder											
12		Pharmakologische und therapeutische Zusammenhänge einzelner belastender Symptome						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
13			Diagnostik, stadien- und bedarfsgerechte, differenzierte medikamentöse und nicht-medikamentöse palliativmedizinische Therapie belastender Symptome anhand mechanismen- und ursachenorientierter Therapiepläne					Leistungsstatistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
14			Erstellung von Protokollen zur palliativen Sedierung einschließlich kritischer Diskussion					Leistungsstatistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
15			Palliativmedizinische Therapie von Funktionsstörungen, z. B. maligne intestinale Obstruktion, Elektrolyt- und metabolische Störungen sowie von Organfunktionseinschränkungen und -ausfällen einschließlich der Ernährungs- und Flüssigkeitszufuhr in Relation zu Prognose und Patientenwillen					Leistungsstatistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
16		Zusammenhänge und Therapieoptionen palliativmedizinischer Krankheitsbilder						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
17			Diagnostik und Therapie palliativmedizinisch wichtiger Krankheitsbilder in Relation zu Prognose und Patientenwillen, insbesondere maligne Erkrankungen, Organinsuffizienzen,					Leistungsstatistik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Palliativmedizin

Kompe- tenz- Nr.	Kompe- tenz- ID	Kognitive und Methodenkompetenz Inhalt systematisch einordnen und erklären können	Handlungskompetenz Inhalt selbstverantwortlich durchführen können	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl im Berichtszeitraum	Nachweis durch	Voraussetzung erfüllt (nur durch Ärztekammer auszufüllen)		
									erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkung/ Summe
			neurologische Erkrankungen einschließlich Demenz, hereditäre Erkrankungen, Anpassungsstörung und posttraumatische Belastungen								
Soziales Umfeld des Patienten											
18		Wiederkehrende Verhaltens- und Kommunikationsmuster in Familien						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19			Einschätzung der Struktur und Tragfähigkeit des sozialen Umfelds des Patienten, Identifikation von Ressourcen und Verringerung von Defiziten, Organisation und bedarfsadaptierte Anpassung der Versorgungsstrukturen					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20			Biographiearbeit					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21			Erfassung der Familienstruktur, z. B. Genogramm					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22		Berücksichtigung der Bedürfnisse der Angehörigen im Behandlungskonzept						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spiritualität											
23		Lebensbilanz und Lebensidentität						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24		Konzepte von Spiritualität, Leben, Krankheit, Leid und Tod, Religion und ihre Zusammenhänge						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25			Beratung und Unterstützung des Patienten bei spirituell-existentialen Fragen, beim Umgang mit Scheitern, Versagen und Schuld sowie bei existentiellen Ängsten und					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Palliativmedizin

Kompe- tenz- Nr.	Kompe- tenz- ID	Kognitive und Methodenkompetenz Inhalt systematisch einordnen und erklären können	Handlungskompetenz Inhalt selbstverantwortlich durchführen können	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl im Berichtszeitraum	Nachweis durch	Voraussetzung erfüllt (nur durch Ärztekammer auszufüllen)		
									erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkung/ Summe
			offenen Fragen über die Zeit nach dem Tod								
26			Einleitung und ggf. Mitgestaltung kultureller und religiöser Sterbe- und Bestattungsriten					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Anpassung, Bewältigung, Trauer											
27			Beratung und Unterstützung bei Krankheitsbewältigung, Körperbildveränderungen und Trauer					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Ethische und rechtliche Grundlagen											
28		Ethische Bewertung und rechtliche Grundlagen der Entscheidungsfindung, Patientenautonomie, Vorausverfügungen, Behandlungsbegrenzung, Formen der Sterbehilfe, palliative Sedierung						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
29			Anwendung und Abwägen medizinethischer Prinzipien					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
30			Reflexion und Haltung zum Umgang mit Todeswünschen					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
31			Umsetzung von gesundheitlicher Vorausplanung					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Kommunikation und Arbeit im Team											
32		Kommunikationsmodelle						Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
33			Kommunikation und Supervision im interdisziplinären und interprofessionellen Team zur Entscheidungsfindung einschließlich kollegialer Beratung					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
34			Kommunikation und wertschätzender					Verbindliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Palliativmedizin

Kompe- tenz- Nr.	Kompe- tenz- ID	Kognitive und Methodenkompetenz Inhalt systematisch einordnen und erklären können	Handlungskompetenz Inhalt selbstverantwortlich durchführen können	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl im Berichtszeitraum	Nachweis durch	Voraussetzung erfüllt (nur durch Ärztekammer auszufüllen)		
									erfüllt	nicht erfüllt	Anmerkung/ Summe
			Umgang mit den Gefühlen der Patienten und Angehörigen, auch mit kommunikationseingeschränkten Menschen, z. B. alte, behinderte und demente Menschen					Selbstauskunft			
35			Beratungsgespräche, z. B. Aufklärungs-, Entscheidungs-, Konflikt-, Angehörigen-Gespräche, Überbringen schlechter Nachrichten, Gespräche über medizinische und menschliche Versäumnisse und Fehler					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36			Teilnahme an und Durchführung von Familiengesprächen					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37			Förderung der Kommunikation der Betroffenen untereinander					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstreflexion											
38			Reflexion der eigenen Grundhaltung und der eigenen Einstellung zu Sterben und Tod					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
39			Aktive Gestaltung von Entlastung und Abgrenzung					Verbindliche Selbstauskunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>